

Tolles Feedback für das vorweihnachtliche Konzert der ÖGL

So wie jedes Jahr lud auch heuer wieder die ÖGL zu einem öffentlichen, vorweihnachtlichen Konzert, um damit ein Zeichen gegen die Alltagshektik und für die Entspannung zu setzen. Trotz heftigen Schneegestöbers – das zwar gut zur adventlichen Stimmung passte, jedoch die Anreise erschwerte - folgten gut 350 Menschen (von Teenagern bis zu Senioren, vom Hausmann bis zur Top-Managerin) dieser Einladung zum Klapa-Konzert mit Abendoase.

Klapa bedeutet „Gruppe“ und weist darauf hin, dass diese traditionelle kroatische Musikrichtung, die vor allem im südlichen Dalmatien zuhause ist, immer in Gruppen gesungen wurde. Ihren Ursprung hat diese Musik im liturgischen Bereich. Früher sangen in solchen Gruppen ausschließlich Männer, inzwischen gibt es auch Gruppen, die gemischt auftreten oder in denen nur Frauen vertreten sind. Anfangs wurde die Klapa-Musik ausschließlich als „a capella“ Musikrichtung gepflegt, später kamen vereinzelt auch Musikinstrumente dazu.

Um gute Klapa zu singen, kommt es weniger auf den Rhythmus, als auf die Melodie an, auf die sich die einzelnen Sänger/innen abstimmen müssen. Die Texte traditioneller Klapa behandeln nicht nur religiöse Themen, sondern erzählen auch von der Liebe zu Dalmatien, von zwischen-menschlichen Beziehungen oder von der Natur. Mit ihrem unverwechselbaren Klang kann diese Musik eine meditative Wirkung erzielen und tiefe Gefühle wecken. Der Klapa-Gesang hat in vielen Orten Dalmatiens nach wie vor Tradition und es gibt einmal im Jahr Wettbewerbe in Omis und in Kastela.

Die jungen Klapa-Sänger/innen der Gruppe Signum kamen aus Caplijna und begeisterten mit ihren ausdrucksstarken Liedern. Die Abendoase leitete Mag. Alois Mayer, bekannt durch seine meditativen „Raumerlebnisse“, im nur mit Kerzen beleuchteten Neuen Dom, dem größten österreichischen Sakralbau. Die freiwilligen Spenden gingen zugunsten der Klapa Signum für die Anschaffung eines neuen Busses. Mit dieser Veranstaltung gelang dem ÖGL-Vorstand nicht nur einmaliges Angebot zum Innehalten – das lokale TV berichtete ausführlich darüber –, sondern auch ein Beitrag zur Völkerverständigung, welcher auch die OÖ Vertretung der Österr.-Kroatischen Gesellschaft erfreute. Gemütlich und auch musikalisch war der Ausklang im Hotel am Domplatz.

Die zahlreichen Rückmeldungen, die gleich vor Ort und auch noch Tage danach über Mail einlangten, zeigten, dass die ÖGL einen wichtigen Impuls gesetzt hatte: „Danke für den wunderbaren Abend.... Es hat mir so gut getan... Ganz toll. Ich war bis zu Tränen begeistert... Gratuliere zur Initiation dieser Veranstaltung.... Großartig und berührend.... Da merkt man erst wie wichtig das besinnliche zur Ruhe Kommen ist.... Ich war im Vorjahr schon so von ihrem Adventkonzert begeistert und auch heuer wieder... Danke für ihren wertvollen Impuls zum Innehalten...!“

